



Sammlung Theaterzettel

Die einsame Tat

Graff, Sigmund

1936-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 149

Mittwoch, den 8. Januar 1936

Miete M Nr. 11

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der Theologie	Richard Lauffen	Fräulein Camilla	Fränzi Millradt
Kemis, sein Stubennachbar	Heini Handschumacher	Holzweißig, Theaterdirektor	Joseph Offenbach
Frau Bratt, seine Hauswirtin	Lene Blausenfeld	Der Schreiber Kogebues	Fritz Walter
Lene, deren Tochter	Berthel Tharland	Der Arzt	Karl Marx
Follen, Student	Erwin Linder	Der Richter	Rudolf Klix
Streicher, Student	Hans Finohr	Der Präsident	Klaus W. Krause
Reckermann, Student	Friedrich Hölzlin	Der Kommandant	Karl Hartmann
1. Student	Armas Glen Fühler	Ein Gerichtsschreiber	Georg Zimmermann
2. Student	Joseph Offenbach	Der Zuchtmeister Nickl	Joseph Kertert
3. Student	Karl Hartmann	Der Scharfrichter Wittmann	Klaus W. Krause
August von Kogebue, Kaiserlich russischer Staatsrat und Lustspielsdichter	Willy Birgel	Käthchen	Lucie Rena
Frau von Kogebue	Alice Decarli	1. Bürger von Mannheim	Ernst Langheinz ✓
Baron Wolkenstein	Friedrich Hölzlin	2. Bürger von Mannheim	Joseph Kertert
		3. Bürger von Mannheim	Karl Hartmann
		Der Diener Kogebues	Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kogebues

Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr